

Sitzungsvorlage Nr. 042/05



<i>Fachbereich</i> Steuerungsdienst	<i>Datum</i> 01.01.2005
<i>Berichtersteller/in:</i>	

Gremien

Sitzungsdatum

Beratungsstatus

Kreisausschuss

01.03.2005

öffentlich

Kreistag

01.03.2005

öffentlich

<i>Betreff</i>
Landtagswahl am 22. Mai 2005
Bildung eines Kreiswaahl Ausschusses für den Wahlkreis 117 Unna III – Hamm II

<i>Budget-Nr.:</i>		<i>Produktgruppen-Nr.:</i>	<i>Produkt-Nr.:</i>
<i>Haushaltsjahr</i> 2006	<i>Sachkonto</i>	<i>Finanzielle Auswirkungen in Euro</i>	

Beschlussvorschlag

Der Kreiswaahl Ausschuss für den Landtagswahlkreis 117 Unna III- Hamm II wird wie folgt gebildet

Beisitzer Vorname, Name,
Partei

Stellv. Beisitzer Vorname,
Name, Partei

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Datum /Unterschrift

Landrat	Dezernent / in	Fachbereichsleiter / in	Sachgebietsleiter / in – Sachbearbeiter / in

Begründung der Vorlage

Gem. § 10 Abs. 3 LWahlG besteht der Kreiswahlausschuss aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzendem und sechs Beisitzern, die von den zuständigen Kreistagen und Räten der kreisfreien Städte gewählt werden.

Die Aufgabe des Kreiswahlausschusses ist es, über Einsprüche im Mängelbeseitigungsverfahren bei den Kreiswahlvorschlägen zu entscheiden, über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge zu beschließen und das Wahlergebnis im Wahlkreis festzustellen.

Für den Wahlkreis **117 Unna III - Hamm II**, bestehend aus Bergkamen, Bönen, Kamen und von der kreisfreien Stadt Hamm der Stadtbezirk Herringen, muss ein eigener Wahlausschuss gewählt werden, weil der Wahlkreis über die Kreisgrenze hinaus noch aus Teilen einer kreisfreien Stadt besteht.

Für die Zusammensetzung des Kreiswahlausschusses ist das Wahlergebnis der letzten Kreistagswahl in den betroffenen Gemeinden zugrunde zu legen. Die Zusammensetzung berechnet sich nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren.

Berechnung für den Wahlkreis 117 Unna III - Hamm II

Gültige Stimmen aus den Gemeinden Bergkamen, Bönen, Kamen und Hamm-Herringen

<i>SPD</i>	26.789
<i>CDU</i>	16.738
<i>GRÜNE</i>	4.714
<i>FDP</i>	2.178
<i>PDS</i>	1.963
<i>FWG Kreis Unna</i>	827
<i>STATT Partei</i>	0
<i>Sonst. Hamm-Herringen</i>	670

<i>Teiler</i>	<i>SPD</i>	<i>Sitz-Nr.</i>	<i>CDU</i>	<i>Sitz-Nr.</i>	<i>GRÜNE</i>	<i>Sitz-Nr.</i>	<i>FDP.</i>	<i>Sitz-Nr.</i>	<i>PDS</i>	<i>Sitz-Nr.</i>
1	26.789	1	16.738	2	4.714		2.178		1.963	
2	13.394	3	8.369	5	2.357					
3	8.929	4	5.579		1.571					
4	6.697	6	4.181		1.179					

<i>Teiler</i>	<i>FWG</i>	<i>Sitz-Nr.</i>	<i>STATT Partei</i>	<i>Sitz-Nr.</i>	<i>Sonstige</i>	<i>Sitz-Nr.</i>
	<i>Kreis Unna</i>				<i>Hamm-Herringen</i>	
1	827		0		670	
2						
3						
4						

Entsprechend dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren entfallen auf diesen Wahlausschuss auf die SPD vier Beisitzer und auf die CDU zwei Beisitzer.

Nach dem bevölkerungsmäßigen Anteil entfallen auf den Kreis Unna fünf Beisitzer und auf die Stadt Hamm ein Beisitzer. Ich schlage vor, dass der Kreistag für den gemeinsamen Wahlkreis 117 Unna II - Hamm II drei Beisitzer der SPD und zwei Beisitzer der CDU wählt. Vom Rat der Stadt Hamm müsste dann ein Beisitzer der SPD gewählt werden. Für jeden Beisitzer ist auch ein persönlicher Stellvertreter zu wählen (§10 Abs. 3 LWahlG).

Anlage

((ABES))